## Veranstaltungsreihe "Das Geschlecht der Digitalisierung – zu gesellschaftlichen Transformationsprozessen zwischen Empowerment und Verletzbarkeit"

FEM POWER-Veranstaltungsreihe im Sommersemester an der Hochschule Merseburg in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt.

**Wenn Toleranz sich selbst abschafft Zu den Grenzen reiner Toleranz in demokratischen Gesellschaften**

Lunch Lecture mit Constanze Stutz, Projekt FEM POWER
**08.05. 19** | 12.30 13.30 Uhr | Gartenhaus | Hochschule Merseburg | Eberhard-Leibnitz-Str. 2

Müssen Demokratien jede Meinung, Haltung und Handlung gleichermaßen tolerieren oder ist es gerade in Krisenzeiten für demokratische Gesellschaften notwendig die Grenzen ihrer Toleranz aushandeln? Im Gespräch mit Herbert Marcuses klassisch Text der Sozialtheorie zur "repressiven Toleranz" wird die Lunch Lecture einen Blick auf die gegenwärtigen gesellschaftlichen Konfliktlinien und Spannungsfelder um den Begriff der Toleranz am Beispiel der aktuellen Debatten um Geschlecht und sexuelle Vielfalt werfen.

**Code for Beginners**

Workshop mit den Code Girls Leipzig

**13.05.19** | 13:00 17:00 Uhr | Seminarraum Gartenhaus |Hochschule Merseburg

Frauen* sind in Feld Informatik leider immer noch in der Minderheit. Das liegt nicht daran, dass Frauen* nicht programmieren können, sondern das Rollenvorbilder fehlen und der status quo des Geschlechteranteils in der IT zu wenig hinterfragt wird. Das möchten die Code Girls ändern. In diesem Workshop bringen sie den Teilnehmerinnen Grundlagen in HTML und CSS bei und setzen diese auch gleich praktisch um.

Anmeldungen für den Workshop an: › (mailto:fempower@hs-merseburg.de) › fempower@hs-merseburg.de ()

**Krise der Geschlechterverhältnisse? Anti-Feminismus als Krisenphänomen mit gesellschaftsspaltendem Potential**

Vortrag mit Juliane Lang, Philipps-Universität Marburg

**21. Mai 2019** I 17.00 - 18.30 Uhr I Hochschule Merseburg I Theater am Campus (TaC)I Eberhard-Leibnitz-Str. 2 I 06217 Merseburg

In Debatten rund um die Sichtbarkeit vielfältiger geschlechtlicher und sexueller Lebensweisen tun sich aktuell Grabenkämpfe au Kritiker*innen sprechen von einer Bedrohung für Ehe, Familie und die „natürliche Ordnung“ der Geschlechter. Befürworter*innen hingegen verteidigen z.B. die jüngst verabschiedete Ehe für alle im Sommer 2017 als Schritt hin zu einer gleichberechtigteren Gesellschaft, und stellen weitere Forderungen. Der Vortrag skizziert das Kräfteringen im Kampf um die Ehe für alle als exemplarisch für gesellschaftliche Liberalisierungs- und ihre Gegenbewegungen und fragt nach den Anknüpfungspunkten antifeministischer, gegen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt gerichteter Argumentationen an aktuelle Krisennarrative.

**Digitale Gewalt decodieren. Strategien feministischer Netzpolitik**

Vortrag mit Francesca Schmidt, Gunda-Werner-Institut

**11.06.2019** | 17:00 18:30 Uhr | Theater am Campus (TaC)

Antifeminismus, Sexismus, Rassismus, Homo- und Transphobie bestimmen für einige Menschen die alltägliche Kommunikation Internet. Im Vortrag wird diskutiert wie Gegenstrategien und kommunikativ sichere Räume aussehen können.

› https://www.hs-merseburg.de/hochschule/projekte/fempower (https://www.hs-merseburg.de/hochschule/projekte/fempower)
› http://www.fempower-lsa.de (http://www.fempower-lsa.de)